

Multi30 Spachtelmasse



- Zementäre, standfeste und schnell erhärtende, faserverstärkte graue Spachtelmasse
- Besonders gute Verarbeitungseigenschaften
- Als Gefällespachtel für Bad, Dusche, Terrasse und Balkon
- Zum Glätten und Ausbessern von Beton, Putz, Mauerwerk und Estrichflächen
- Für Schichtdicken bis 30 mm
- Bereits nach 4 Stunden begehbar und belegbar

Verbrauch Ca. 1,6 kg/m² je mm Schichtdicke

Anwendungsgebiete

Spachtelmörtel zum Glätten und Ausbessern von Wand- und Bodenflächen aus Beton (DIN 1045), Putz, Mauerwerk und Estrichen. Zum Herstellen von flucht- und lotrechten sowie ebenflächigen Untergründen für das anschließende Ansetzen bzw. Verlegen keramischer Belagsbaustoffe und von Natur- und Betonwerksteinen. Insbesondere zum Renovieren und Sanieren mit ausgezeichneter Modellierbarkeit. Als Gefällespachtel zum Herstellen einer Gefälle-Ausgleichsschicht bei unzureichendem Gefälle des tragenden Untergrundes in Feucht- und Nassräumen. Auf Balkonen und Terrassen einsetzbar.

Geeignete Untergründe

Zementestriche (mind. 28 Tage alt); alte Fliesenbeläge; alte Terrazzo-, Naturwerkstein- und Betonwerksteinbeläge; beheizte Bodenkonstruktionen (Zement- und Calciumsulfatestriche); Rohbetonflächen (mind. 3 Monate alt); Trocken- und Magnesiaestriche; vollfugiges Mauerwerk; Zement- und Kalkzementputz.

Grundierung

Racofix® Grundierung: saugende Untergründe wie Gipsputz; Gipswandbauplatten; Gipskarton/Stoßfuge und Abspachtelungen; Gipsfaserplatten; Calciumsulfatestriche; Trockenestriche; Zement- und Kalkzementputz; Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinder; vollfugiges Mauerwerk; Zementestrich; Beton.

Racofix® Spezial-Haftgrund: glatte und porengeschlossene Untergründe wie z. B. alte Fliesen-, Terrazzo-, Naturwerkstein- und Betonwerksteinbeläge; Holzuntergründe; nicht besandete Gussasphaltestriche (innen); Magnesiaestriche; nicht saugender Beton; Untergründe mit alten Klebstoffresten von Parkett, PVC- oder Teppichböden; alte festhaftende Hart-PVC- und Linoleumbeläge.

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig, rissfrei, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen (z. B. Staub, Öl, Wachs, Trennmitteln, Ausblühungen, Sinterschichten, Lack und Farbresten) sein. Feuchte Untergründe können gespachtelt werden. Vor den nachfolgenden Verlegearbeiten muss die Unterkonstruktion trocken sein. Alte, mürbe oder nicht tragfähige Putze dürfen nicht überspachtelt werden sondern sind zu entfernen. Vorhandene Risse in Estrichen sind mit Racofix® Risssharz zu verschließen.

Verarbeitung

Wasser gemäß Wasserdosierung in ein sauberes Gefäß vorgeben und mit Racofix® Multi30 klumpenfrei anmischen (am besten maschinell). Nach einer Reifezeit von 3 - 5 Minuten nochmals durchmischen. Mit Kelle oder Traufel auftragen und glätten. Große Flächen mit einer Latte abziehen; filzbar. Großflächig sollten Schichtstärken über 2 cm vermieden werden, gegebenenfalls ist mehrlagig zu arbeiten. Gespachtelte Flächen sind vor zu rascher Austrocknung zu schützen.

Belegereif

Nach ca. 4 Stunden (belegereif mit Keramik)

Wasserbedarf

Pro Gebinde	5 kg	20 kg
Wasserbedarf	0,75 l - 0,85 l	3 l - 3,4 l

Überarbeitbar

Nach mindestens 24 Stunden überarbeitbar mit Racofix® Flüssig-Abdichtung. Nach mind. 4 Stunden überarbeitbar mit Racofix® Flex-Dichtschlämme oder Multi-Dicht 2-K.

Ergiebigkeit

20 kg Trockenmörtel ergeben ca. 12,4 l Frischmörtel. Entsprechend ergeben 20 kg Trockenmörtel bei 10 mm Auftragsdicke ca. 1,3 m² Putzfläche.

Lagerung

Ca. 12 Monate (trocken, ungeöffnetes Originalgebinde)

GEV Emissioncode

EC1PLUS sehr emissionsarmPLUS

Reifezeit

3 - 5 Minuten

Schichtdicke

2 - 30 mm

Verarbeitungstemperatur

Optimal ab +5°C bis +30°C (Untergrund, Luft, Werkstoff)

Verarbeitungszeit

Ca. 30 Minuten; angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitungsfähig gemacht werden.

Werkzeuge

Rührquirl, Kelle, Spachtel, Traufel, Glättkelle, Abziehlatte, Filzscheibe, Rabot.

Werkzeugreinigung

Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Zeitangaben

Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C/50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.

Giscode A

ZP1

 0770 / 0767	Sopro Bauchemie GmbH Biebricher Straße 74 65203 Wiesbaden (Deutschland) www.racofix.com
26 CPR-DE3/77464RFX.1.deu EN 998-1 Racofix® Multi30 Normalputzmörtel (GP) CS IV für die Außen- und Innenanwendung auf Außenwänden, Decken und Pfeilern im Außenbereich (Tabelle ZA.1.1) und auf Wänden, Decken, Pfeilern und Trennwänden im Innenbereich (Tabelle ZA.1.2)	
Brandverhalten	Klasse A1/A1 _n
Wasseraufnahme	W _c 2
Wasserdampfdurchlässigkeit	μ ≤ 140
Haftzugfestigkeit	≥ 1,5 N/mm ² – Bruchbild: B
Wärmeleitfähigkeit (λ _{10, dry})	0,61 W/mK (tabellierter Mittelwert; P = 50 %)

Sicherheitshinweise

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

GHS05

Signalwort Gefahr

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.

Enthält: Enthält Portlandzement, Cr(VI) <2ppm.

Wassergefährdungsklasse: WGK 1: Schwach wassergefährdend

GISCODE: ZP1

Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Sopro Bauchemie GmbH Deutschland
Postfach 22 01 52
D-65102 Wiesbaden
Fon : +49 611 1707-0
Fax : +49 611 1707-250

Sopro Bauchemie GmbH Schweiz
Biergutstrasse 2
CH-3608 Thun
Fon +41 33 334 00 40
Fax +41 33 334 00 41

Sopro Bauchemie GmbH Österreich
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon : +43 72 24 67141-0
Fax : +43 72 24 67181